

Leitbild der Jugendriege TV Kaiserstuhl

Der TV Kaiserstuhl fördert aktiv die Jugend und bietet den Kindern und Jugendlichen zwischen der 1. und der 9. Klasse sportliche Erlebnisse.

Die Jugi ist polysportiv und besteht aus einem abwechslungsreichen Angebot von Leichtathletik, Turnen, Kraft und Ausdauer sowie diversen Spielen.

In der Jugi geht es nicht primär darum, beim nächsten Wettkampf Bestnoten zu erhalten, sondern vor allem zusammen schöne sportliche Momente zu teilen. Sei dies im Training oder bei Wettkämpfen oder Ausflügen.

Jedes Jahr dürfen die Kinder an verschiedenen Wettkämpfen wie UBS Kids Cup, Kreisturnen, Eidgenössisches Turnfest oder Schlussturnen Wettkampfluft schnuppern und ihr Können unter Beweis stellen. Der Spass an der Bewegung und das Miteinander stehen dabei immer im Vordergrund.

Gleichzeitig ist die gemeinsame Turnzeit auch die Gelegenheit, den Kopf zu lüften und «etwas Dampf» bei der körperlichen Betätigung abzubauen. Oft wird von den Kindern während der Schule erwartet, dass sie ihren Bewegungsdrang unterdrücken, stillsitzen und zuhören.

Die Jugi soll ein Ort sein, wo die Kinder sich bewegen und auch mal austoben können.

Damit wir in der Jugi wie oben beschrieben zusammen eine gute Zeit verbringen und Spass an der Bewegung haben können, braucht es einige Verhaltensregeln, welche wir hiermit festhalten.

Verhaltensregeln:

Allgemein: Ein fairer Sportmoment für alle!

- Wir gehen respektvoll miteinander um:
 - Wir sprechen höflich.
 - Wir hören einander zu und sind ruhig, solange einer spricht.
 - Wir lassen die anderen Kinder in Ruhe (kein an den Kleidern ziehen, kein Anschubsen oder dergleichen).
- Wir gehen sorgsam mit der Gesundheit der anderen um.
 - Wir tolerieren keine körperlichen Angriffe, wie Ellbogen raus beim Durchlaufen oder Bein stellen, an den Haaren ziehen, schubsen oder gar schlagen.
 - Wir wärmen uns vor dem Training nach Anleitung der Leiter auf, um Verletzungen vorzubeugen.
- Das Training wird von den Leitern vorbereitet.
 - Der Inhalt und Ablauf des Trainings werden zu Beginn von den Leitern vorgestellt.
 - Die Kinder dürfen Fragen stellen und Wünsche anbringen.
 - Die Entscheidung über den Trainingsinhalt bleibt bei den Leitern.

- Wir trainieren jede Woche zusammen
 - Die Trainings finden jede Woche statt, bei Änderungen werden diese über den Gruppenchat kommuniziert.
 - Die Kinder kommen grundsätzlich immer zum Training. Im Verhinderungsfalle melden die Eltern das Kind möglichst 24h bei den Leitern ab.

Wenn sich ein Kind nicht an die Regeln hält:

- Wir zeigen Alternativen auf.
 - Fällt es einem Kind schwer, sich im Training zu integrieren, bieten die Leiter Alternativen an (z.B. Runden laufen, Kraftübungen usw)
 - Wenn das Kind trotz der angebotenen Alternativen sich nicht im Training integrieren kann, werden die Eltern kontaktiert, damit sie das Kind abholen können.
- Kommt es zu körperlicher oder verbaler Gewalt, gehen die Leiter auf die betroffenen Kinder zu und versuchen die Situation zu deeskalieren. Kommt es allerdings im gleichen Training nochmals vor, werden die Eltern angerufen, damit sie das Kind abholen kommen.
- Müssen die Eltern aus oben genannten Gründen angerufen werden, besprechen die Leiter und die Eltern gemeinsam das weitere Vorgehen. Was braucht das Kind, damit es sich im Training integrieren kann?
- Kommt es innerhalb eines Schulhalbjahres dreimal vor, dass die Eltern angerufen werden müssen, setzt das Kind das Training für eine gewisse Zeit aus. Diese Zeit wird gemeinsam mit den Eltern definiert.

Ich habe es gelesen und verstanden.

Datum:

Unterschrift: